



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Elke von der Beeck

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 59 58 08

Fax (0202)

E-Mail elke-von-der-beeck@gmx.de

Datum 27.01.2005

Drucks. Nr. VO/0155/05
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Anfrage

Zur Sitzung am 28.02.2005 Gremium Rat der Stadt Wuppertal

Anfrage zur Umsetzung von Hartz IV in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anträge auf Bewilligung des Arbeitslosengeld II sind gestellt und beantwortet. Um Entwicklungen betrachten und absehen zu können, sollten die ersten Zahlen so schnell wie möglich veröffentlicht werden. Auch die besondere Betroffenheit von Frauen oder MigrantInnen wollen wir gesondert betrachtet sehen.

Deshalb fragen wir nach folgenden Zahlen:

- 1.a. Wie viele ehemalige Arbeitslosenhilfeberechtigte und wie viele ehemalige Sozialhilfeberechtigte in Wuppertal erhielten bis Dezember 2004 Anträge für Arbeitslosengeld II?
- 1.b. Wie viele davon waren Frauen?
- 1.c. Wie viele davon waren Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft?

- 2.a. Wie viele Anträge auf Arbeitslosengeld II wurden bis zum Dezember 2004 gestellt?
- 2.b. Wie hoch war dabei der Anteil der Frauen?
- 2.c. Wie hoch war der Anteil der Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft?
- 2.d. Wie hoch war der Anteil der Sozialhilfeberechtigten?
- 2.e. Wie hoch war der Anteil Arbeitslosenhilfebeziehenden?

- 3.a. Für wie viele Bedarfsgemeinschaften wurden Anträge auf Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld gestellt?
- 3.b. Bei wie vielen davon handelte es sich um Bedarfsgemeinschaften mit Kindern?
- 3.c. Wie viele Alleinerziehende mit Kindern befanden sich darunter?

- 4.a. Wie viele der Antragstellenden haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II?
- 4.b. Wie hoch ist der Anteil der Frauen?
- 4.c. Wie hoch ist der Anteil der Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft?
- 4.d. Wie hoch ist der Anteil derjenigen, die vorher Sozialhilfe bezogen haben?

- 5.a. Wie hoch ist der Anteil der unter 25jährigen bei den Arbeitslosengeld II-Empfängenden?
- 5.b. Wie hoch ist dabei der Anteil der Frauen?
- 5.c. Wie hoch ist der Anteil der Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft?

- 6.a. Wie viele Bedarfsgemeinschaften haben Anspruch auf Transferleistungen?
- 6.b. Wie viele Bedarfsgemeinschaften mit Kindern befinden sich darunter?
- 6.c. Wie hoch ist der Anteil der Alleinerziehenden mit Kindern?

- 7.a. Wie viele der Arbeitslosengeld II-Beziehende erhalten nicht die volle Regelleistung?
- 7.b. Um wie viele Frauen handelt es sich dabei?
- 7.c. Um wie viele Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit handelt es sich dabei?

- 8. Wie viele Widersprüche gegen die Bescheide des Arbeitslosengeldes II sind inzwischen bei der Wuppertaler Arbeitsgemeinschaft eingegangen?

Mit freundlichem Gruß
PDS-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Elisabeth August
Stadtverordnete

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender